Bericht zur Stormarn Rallye 2012

Die Stormarn Rallye 2012 war nicht nur mit guten Teilnehmern bestückt, sondern auch mit extremen Wetterschwankungen. Regen, Sturm, Graupel und Schnee am Vormittag, dafür dann aber am Nachmittag reichlich Sonne. Am Wetter kann man nichts ändern, wohl aber die Siegerliste einer Rallye. Das dachte sicher auch „ Uns Maddin“ und legte gleich mal eine Serie von Bestzeiten auf den Asphalt. Positionskämpfe hatte er bis zur WP 6 keine, aber dann kam Axel Nörenberg mit seinem neu aufgebauten BMW M3 CSL. Er hatte zu Beginn der Rallye mit den Reifen Probleme. „Bei der vorherigen Veranstaltung habe ich die neuen Reifen ziemlich hart auf Schotter rangenommen. Ich hatte die Befürchtung, dass die hinteren nicht halten könnten. Deshalb habe ich am Donnerstag noch schnell von“ Vorn nach Hinten“ gewechselt. Das Auto wurde dadurch unfahrbar, erst im Laufe der Rallye glich sich das Profil dann an und ich konnte angreifen. In der WP 6 war ich dann so extrem motiviert, dass ich alle Register zog und einfach das Auto habe fliegen lassen. Einfach war das trotzdem nicht, Martin ist hier ein sehr harter Gegner,“ erklärte Axel seinen Sieg. Vielleicht gelingt ihm im nächsten Jahr das Kunststück, einen Hattrick zu schaffen. Denn auch 2011 hieß der Sieger Axel Nörenberg. Seinen sehr sympathischen Beifahrer wollen wir nicht übergehen, Gerrit Spangenberg hat auf dem heißen Sitz eine ebenso tolle Arbeit abgeliefert. Respekt Jungs, das war eine tolle Leistung. Martin Schütte und Heinke Mohrphal hatten ihre Arbeit super erledigt, aber wie bereits erwähnt, darf man sich im Motorsport nie zu Sicher sein. Frei nach Murphies Gesetz mussten die beiden den vielleicht schon sicher geglaubten Sieg abgeben, wurden dann aber wirklich gute Zweite. In Lauerstellung fuhr Kai-Dieter Kölle mit seiner Dauerbegleitung, Bianca Hutzfeldt, während der gesamten Rallye immer um den 3. Platz herum. Am Ende hatten sie den wunderbaren Porsche 911 (mit H-Kennzeichen!) auf dem 3. Platz fest verankert.

Weitere Ergebnisse entnehmen Sie bitte der endgültigen Siegerliste auf unserer Internet-Seite http://www.msc-trittau.de.

Bei der Stormarn Retro Rallye war es nicht weniger spannend. Auch hier waren die Sieger nicht sofort klar zu erkennen. Am Ende hatte das Team Deeke/ Becker im BMW 1802 siegreich die Rallye beendet. Auf den 2. Platz fuhren Kruse/Bandura ihren schönen C-Kadett (Limo). Im vergangenen Jahr machte ein heftiger Einschlag eine umfangreiche Reparatur nötig. Die Arbeit ist gut gelungen, das Auto ist wieder eine echte Augenweide und ein Ohrenschmaus.

Einen Favoriten in der Stormarn Classic zu nennen wäre wie Lotto voraus sagen. Viele sind für einen Gesamtsieg gut, aber nur einer kann es werden. In den Klassen 3, 4 und 5 wurden 16 Starter auf den Weg geschickt. Die Klasse 3 gewann das Team Blankenburg/Blankenburg auf einem BMW 2002 ti von 1970. In der Klasse 4 war es das Gespann Schönwälder/Schönwälder, ebenfalls in einem BMW 2002 aber ohne ti und Jahrgang 1971, erfolgreich. Andreas Kinder und Birgit Hafke rechnen immer mit großen Fahrtaufgaben und kommen mit dem VW-Bus Typ 3 von 1985. Das hindert bei einer Classic-Veranstaltung nicht daran, um den Sieg zu fahren. Klasse 5 haben sie damit gewonnen. Die Gesamtsieger 2012 heißen Marita und Wolfgang Schönwälder.

Zu Beginn der Siegerehrung werden bei uns zwei besondere Fahrer geehrt und mit einem Pokal belohnt. Der 1., die „Jochi Kleint Trophäe“, ging an Martin Schütte. Der 2., auf dessen Verleihung wir alle gern verzichten würden, ist der „Mathias Rohlfs Gedächtnis Pokal“. Dieser ging 2012 an Axel Nörenberg. Beide Pokale stehen für besonderen Einsatz und den haben sie bewiesen.

2013 werden wir uns hoffentlich wieder sehen, zur 30. Stormarn Rallye, 4. Retro Rallye und zur 8.Stormarn Classic.

CEW

MSC Trittau e. V. im ADAC
Die Rallye-Leitung - Der Vorstand